Wanderungen mit „Grannys for Future“

Exkursionen sollen Ältere für Klimawandel sensibilisieren

Brück. Die „Grannies for Future“ Köln verstehen sich als Großmütter und Großväter der „Fridays for Future“-Bewegung und haben sich die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei ihren Aktionen zum Thema Klimawende auf die Fahnen geschrieben.

Von Zeit zu Zeit organisieren sie Wanderungen mit Expertenbegleitung, die das Interesse älterer Menschen an den drängenden Klimafragen wecken sollen. Am Mittwoch, 20. Oktober, sind die Grannies mit den Brücker Sirius-Pfadfindern in der Flehbachaue unterwegs, um etwas über die Wasserqualität, über das Auf und Ab des Wasserspiegels und über die Pflanzen- und Tierwelt des Bachs zu erfahren. Die Wanderung beginnt um 16 Uhr am Denkmal „Der fuule Weet“ auf dem Brücker Marktplatz, bitte an wasserdichtes Schuhwerk denken. Im Anschluss an den Umweltspaziergang laden die Grannies zu einem Gespräch über ihre Arbeit ins Brauhaus Goldener Pflug ein. Die Teilnahme ist kostenlos, die Pfadfinder freuen sich aber über Spenden

200 neue Schulplätze für Poll

Richtfest für Erweiterungsbauten der Grundschule und der Förderschule an der Siegburger Straße

VON RENÉ DENZER

Poll. Janine und Sandiago freuen sich – auf neue Räume und tolle Außenbereiche. Das entschädigt für die lange Zeit, in der sie in Containern unterrichtet worden sind. Es entschädigt für die laute Baustelle, so die beiden Schülersprecher der Förderschule Geistige Entwicklung Auf dem Sandberg. Und auch Ella und Henry finden die ganze Sache „sehr aufregend“, auch wenn die beiden Viertklässler der Janusz-Korczak-Grundschule, die ihr Hauptgebäude an der Straße Am Altenberger Kreuz hat, die neue Dependance ihrer Grundschule sowie der neuen Sporthalle nicht mehr nutzen werden können. Denn bis die Neubauten für beide Schulen auf dem Areal entlang der Siegburger Straße genutzt werden können, braucht es noch etwas Zeit. Sie sollen bis zum Schuljahr 2022/2023 fertiggestellt sein. Das Gute: „Wir liegen im Zeitplan“, sagte Oberbürgermeister Henriette Reker bei einer kleinen Feierstunde anlässlich des

Oberbürgermeisterin Henriette Reker (3.v.r.) kam zum Richtfest nach Poll. Foto: Denze

> Das Bauprojekt ist Teil unseres ambitionierten Schulbauprogramms